

**Liebe Eltern der Klasse 10 B1**

Auf Ihrer Anfrage bezüglich der **ZP-Vorbereitung**, insbesondere im Fach **Englisch**, möchte ich folgendes präzisieren:

Schon vom Anfang meiner Erkrankung stehe ich stets telefonisch und auf what's app in Kontakt mit der Klasse. Ich habe sowohl die Klassenarbeiten, als auch die Vokabeltests korrigiert und somit war mir der Leistungsstand der Kinder immer bekannt. Ich habe sie stets ermutigt zu lernen und für die mündliche Prüfung habe ich meine Unterstützung angeboten. Einige Schüler haben mir schriftlich ihre Vorbereitungen zugeschickt und haben eine Rückmeldung von mir bekommen, mit anderen haben wir telefonisch geübt. Das war eine **freiwillige Leistung** von Seite der Schüler.

Allerdings, nach der Sperre der Schulen wegen dem Coronavirus, haben die Schüler **Pflichtaufgaben** auf der Webseite der Schule bekommen. (Ich habe die Kinder schriftlich darauf hingewiesen).

Um Orientierung und Struktur im Lernprozess zu ermöglichen, habe ich den Kindern einen Arbeitsplan angeboten: täglich 90 min Englisch, 90 min Deutsch und 90 min Mathematik in den ZP-Büchern zu üben, mit jeweils 30 min Pause dazwischen.

Da die Kinder mir mitgeteilt haben, dass die Lösungsbücher in der Schule eingesammelt wurden, habe ich mich bereit erklärt, ihre Übungen, bzw. Texte zu lesen und zu korrigieren. Bisher hat **keiner** diesen Angebot in Anspruch genommen.

Gezielt für den Fach Englisch habe ich den Schüler erklärt, dass sie möglichst täglich eine Hörübung, einen Lesetext mit Fragen und eine Vokabularübung zu erledigen haben, sowie einen Text zum Thema schreiben sollen. In den ZP-Büchern wird jede Art von Übungen zuerst anhand von Theorie und Beispiele erklärt, erst dann folgen die tatsächliche Übungen.

Da in diesem Jahr die Themen Irland und Groß Britannien im Fokus der ZP stehen, und weil die Kinder sehr wenig in der 7.Klasse über Irland gelernt haben, habe ich einige Materialien vorbereitet, die aber leider in der Schule geblieben sind. Eine Schülerin hat mich diesbezüglich am Wochenende gefragt (zum Glück!) und dann habe ich den Kinder 16 Blätter (Texte und Illustrationen, sowie Vokabellisten und unregelmäßige Verben) über Irland per what's app zugeschickt. Weitere Blätter folgen noch. Zusätzlich habe ich den Kindern den Tipp gegeben, einfach in Wikipedia über die Geschichte Irlands, über Sprache und Kultur, sowie die politische Lage (Teil von EU, kein Teil von Groß Britannien) selbst zu recherchieren, sowie auf You tube Sehenswürdigkeiten in der Städte oder Landschaften zu betrachten. In der ZP wird **kein Wissen** über Irland abgefragt! Aber die Kinder werden deutlich besser Hör- und Lesetexte verstehen, wenn sie ein Vorwissen über das Land, die Kultur und die Politik haben.

Um sicher zu gehen, dass meine Informationen und Materialien, meine Tipps und Hilfsangebote wirklich alle Schüler erreicht haben, habe ich vor einigen Tage jeden einzelnen angeschrieben, mit der Bitte, das zu bestätigen. Alle Schüler haben bestätigt, dass sie in der Klassengruppe sind und Zugang zu den Informationen haben.

Ich möchte Sie versichern, dass sowohl die Schulleitung als auch ich, alles tun, was in unserer Macht steht, damit Ihre (und gleichzeitig meine :) ) Kinder keine Nachteile wegen meiner langzeitigen Erkrankung erleiden müssen. Übrigens, ich bin nicht mehr krank geschrieben, also wir sehen uns hoffentlich bald. Ich habe trotzdem eine bitte: kontrollieren Sie die Arbeiten der Kindern! Wir haben keine Ferien, wir stehen kurz vor der Prüfung, und die Kinder sollen richtig Gas geben.

Für Fragen stehe ich Ihnen und den Kindern jeder Zeit gerne zur Verfügung,auf meiner E-mail Adresse oder what's app. Bleiben sie gesund!

Eure Klassenlehrerin, Dorina Hommen